

Version 4.0.3 (freigegebene Version)

Change:

- Für die Navigation in tabellarische Darstellungen wird das Scroll-Rad der Maus unterstützt (per Default aktiviert, kann in der Tool32.ini im Abschnitt [KONFIGURATION] mit NO_SCROLL_WHEEL=1 optional deaktiviert werden)

Bugfix:

- Behebung von div. Laufzeitfehlern (RTE 6 und 9)
- Nach der Verwendung von \$2F und \$31 Jobs (und der Anwahl der Steuerparameter) werden im Argument-Assistenten für \$2E Jobs die Argumente jetzt richtig dargestellt

Version 4.0.0 (freigegebene Version)

Change: keine

Bugfix:

- Verbesserte Darstellung in Verbindung mit chinesischem Zeichensatz

Version 3.9.2 (freigegebene Version)

Change:

- Argument Assistent: Mehrfachselektion bei STEUERN_LESEN muss gezielt ausgewählt werden
- Argument Assistent: Job-Ausführung direkt im Assistenten möglich

Bugfix: keine

Hinweise:

- Online-Hilfe ist aktualisiert und überarbeitet

Version 3.9.0 (freigegebene Version, Ediabas Paket)

Change:

- UDS-Check an aktuelle ZEDIS-Konventionen angepasst (DATA, TEXT; DUMMY_...)
- im Testablauf sind jetzt Sprünge auf andere *.tst Dateien möglich, damit sind Testabläufe mit mehr als 15 Zeilen möglich, *.tst Dateien im Ediabas ECU-Verzeichnis, Angabe Dateiname OHNE Pfad und Extension in Spalten L:Ja und L:Nein möglich
- Neue Bilder in JPG Format integriert

Bugfix:

- Fehlertexte in UDS-Assistent 2-sprachig
- UDS-Check erkennt Datentyp BITFIELD in Tabelle SG_FUNKTIONEN

Hinweise:

- Online-Hilfe ist nicht aktualisiert

Version 3.8.7 (freigegebene Version, Ediabas Paket)

Change: Umstellung der Ediabas-Hilfe auf CHM Dateien

Bugfix: keine

Version 3.8.6 (freigegebene Version, Verteilung GIS)

Change: Hintergrundbild, Tool32.bmp wird nicht mehr benötigt

Bugfix: div. kleinere Bugfixes

Version 3.8.2 (Bugfix)

Bugfix: Korrektur beim Befüllen der Argumente nach Öffnen des Argument Assistenten

Bugfix: Korrektur der Help-IDs im Hilfe-Menü, 4k-Grenze bei der Darstellung von Results

Change: Hintergrundbild, Bild verschwindet nach Click und "fährt nicht mehr hinaus"

Version 3.8.0 (freigegebene Version)

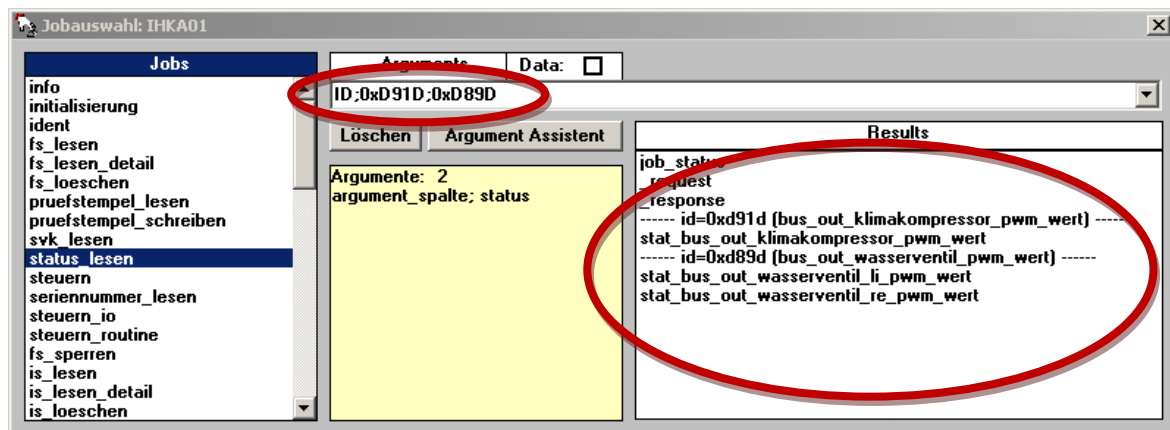
Die Weiterentwicklung betrifft im Wesentlichen die verbesserte Unterstützung im Umfang mit den UDS Standard Jobs.

Für den Gebrauch ergeben sich folgende Neuerungen:

- Informative Anzeige von Results für UDS-Standard-Jobs
- Filterung von Results für UDS-Jobs bei der Ausgabe in das Resultfenster
- Argument Assistent für UDS Standard-Jobs
- UDS-Check im Datei Menü
- Bevorzugte Reihung wichtiger Tabellen im Tabellenfenster
- Einige Fenster nicht mehr in der Größe veränderbar
- Neue Funktionen im Hilfe-Menü (Links)
- Delay-Funktion für Testablauf

1. Informative Anzeige von Results für UDS-Standard-Jobs

Wenn einer der 4 Standard-Jobs (STATUS_LESEN, STEuern, STEuern_IO, STEuern_ROUTINE) für UDS angewählt ist, werden aufgrund der in der Argumentzeile enthaltenen Argumente zusätzlich die erwarteten Results angezeigt.



Beispiel für Job STATUS_LESEN

Für den Job STATUS_LESEN ist es im Prinzip (wird jedoch nicht von allen SG unterstützt) zulässig, mehrere Argumente zu übergeben. Daher werden auch die Results mehrerer DID's angezeigt. Überschrift je DID (beginnend mit „----“, sowie die Results, bei der Definition von Resulttabellen die entsprechende Anzahl.

Für den Job STEuern_ROUTINE werden die Results in Abhängigkeit des Steuerparameters (STR, STPR oder RRR) gefiltert dargestellt.

Hinweis: Aus den zusätzlich generierten Zeilen werden keine Selektionen beim Job-Aufruf an Ediabas übergeben. Dies erfolgt nur für die Results vor der ersten mit „----“, beginnenden Zeile.

2. Filterung von Results für UDS-Jobs bei der Ausgabe in das Resultfenster

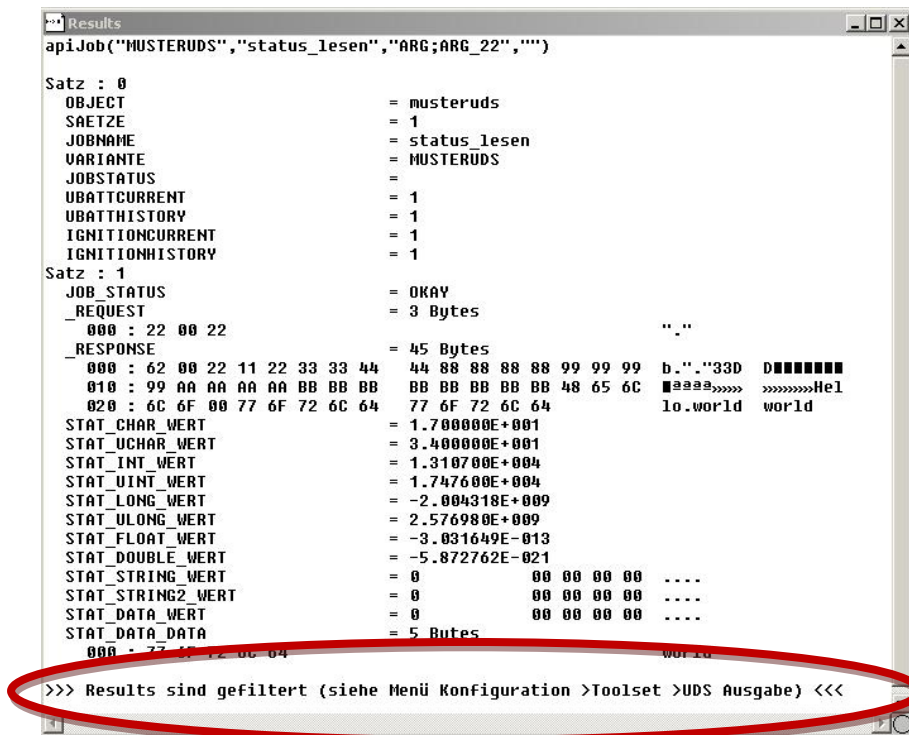
Die nach der Ausführung eines Jobs im Resultfenster angezeigten Results können eingeschränkt werden. Dies gilt für alle Jobs in SGBDen, welche eine Tabellen SG_FUNKTIONEN beinhalten.

Über Auswahl in der Konfiguration können bestimmte Result-Endungen gefiltert werden.



Konfiguration Toolset (kein Häkchen bedeutet gefiltert)

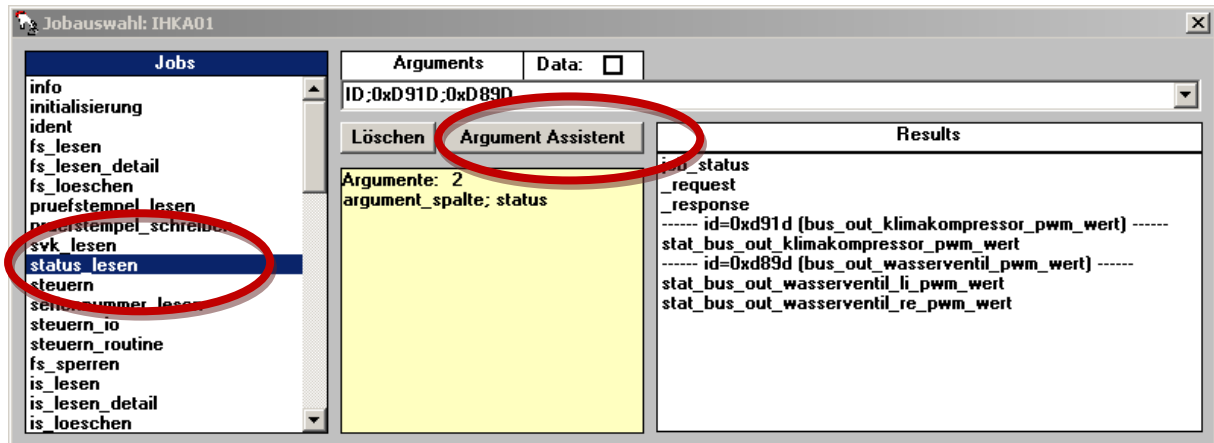
Wenn die Filterung aktiv ist, wird am Ende der Ausgabe im Resultfenster ein entsprechender Hinweis angezeigt.



Ausgabe Results gefiltert

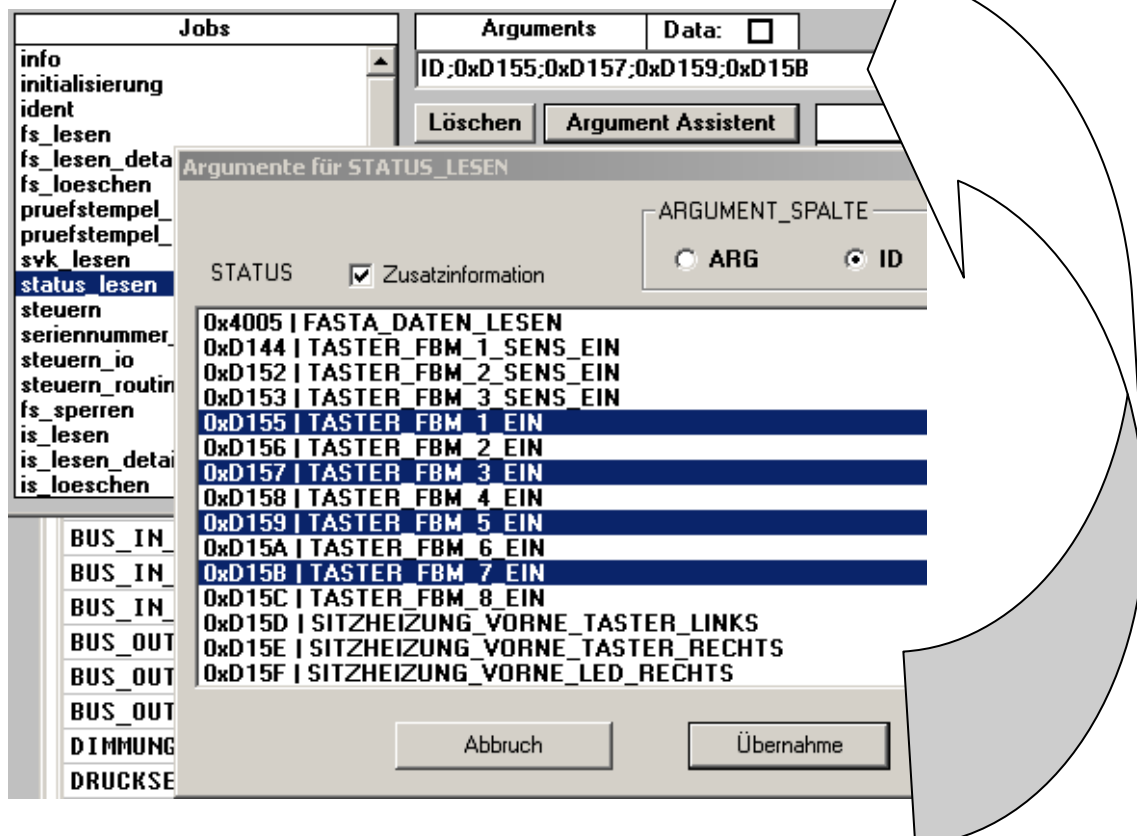
3. Argument Assistent für UDS Standard-Jobs

Wenn einer der 4 Standard-Jobs (STATUS_LESEN, STEuern, STEuern_IO, STEuern_ROUTINE) für UDS angewählt ist, kann der „Argument Assistent“ aktiviert werden. Er ermöglicht das komfortable Befüllen der Argumenten-Eingabezeile. Der Dialog ist ein modales Fenster, erst nach dem Schließen dieses Fensters können wieder andere Funktionen in Tool32 verwendet werden.



Aktivierung des Argument Assistenten

Der Dialog für STATUS_LESEN ermöglicht die Auswahl mehrerer DIDs, welche in der Folge auch alle als Argumente übernommen werden. Bei der Anwendung dieser Option muss berücksichtigt werden, welche Anzahl von DIDs vom Steuergerät verarbeitet werden kann.



Beispiel für STATUS_LESEN mit mehreren DIDs

Der Dialog für die STEUERN... –Jobs ermöglicht die Auswahl einer einzelnen DID und der Eingabe der weiteren zugehörigen Argumente.

ARGUMENT_SPALTE

STATUS Zusatzinformation

ARG ID LABEL

STEUERN_EINZELADRESSIERUNG | 0xD978

WERT

ARG	DATENTYP	MIN	MAX	EINHEIT	WERT
CURRENT_STEPPER_ADDRESS	char	-	-	-	12
NEW_STEPPER_ADDRESS	char	-	-	-	256
DIRECTION	char	-	-	0-n	
SAFETY_ENABLE	char	-	-	0-n	
SAFETY_DIRECTION	char	-	-	0-n	

Abbruch Übernahme

Beispiel für STEUERN mit mehreren Argumenten

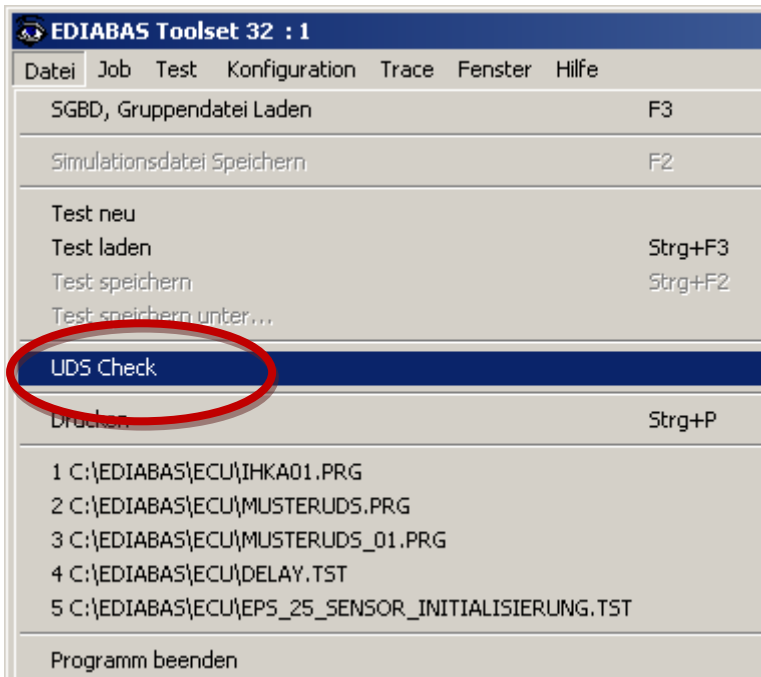
Für digitale und diskrete Werte wird eine Auswahlbox angezeigt, für alle anderen Datentypen ein Eingabefeld.

Hinweise:

- **Anzeige des Inhaltes der Spalte Info (der jeweiligen angewählten Zeile) als Hinweistext**
- **Farbumschlag, wenn Wertgrenzen oder Min/Max verletzt bzw. Argument nicht befüllt ist. Dies ist als Hinweis zu verstehen, eine endgültige Prüfung des Argumentes erfolgt dann in Standard-Job und Steuergerät.**
- **Aufgrund von Wertprüfungen rot hinterlegte Felder verhindern nicht die Übernahme.**
- **Beim Öffnen des Fensters wird versucht, mit dem aktuellen Inhalt der Argumenten Eingabezeile die Parameter vorzubelegen.**
- **Für den Job STEUERN_ROUTINE werden die Argumente anhand des Steuerparameters gefiltert.**

4. UDS-Check im Datei Menü

Ab sofort ist die Funktion zur formalen Überprüfung von UDS SGBDn über das Datei-Menü zugänglich.

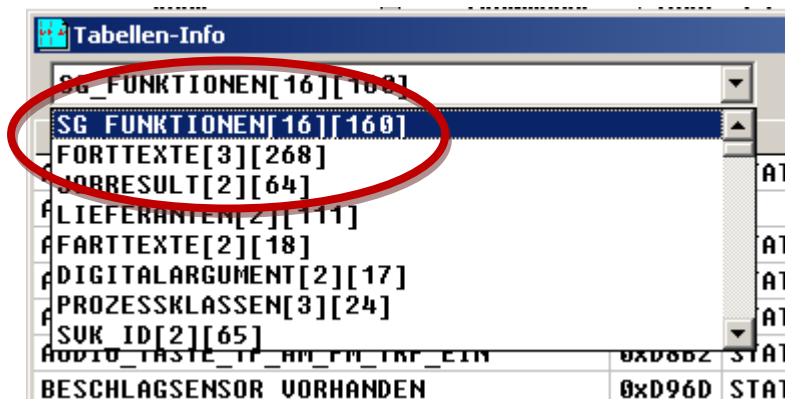


UDS-Check im Datei-Menü

Die Ergebnisse des UDS-Check werden jetzt sprachabhängig dargestellt (Resultfenster).

5. Bevorzugte Reihung wichtiger Tabellen im Tabellenfenster

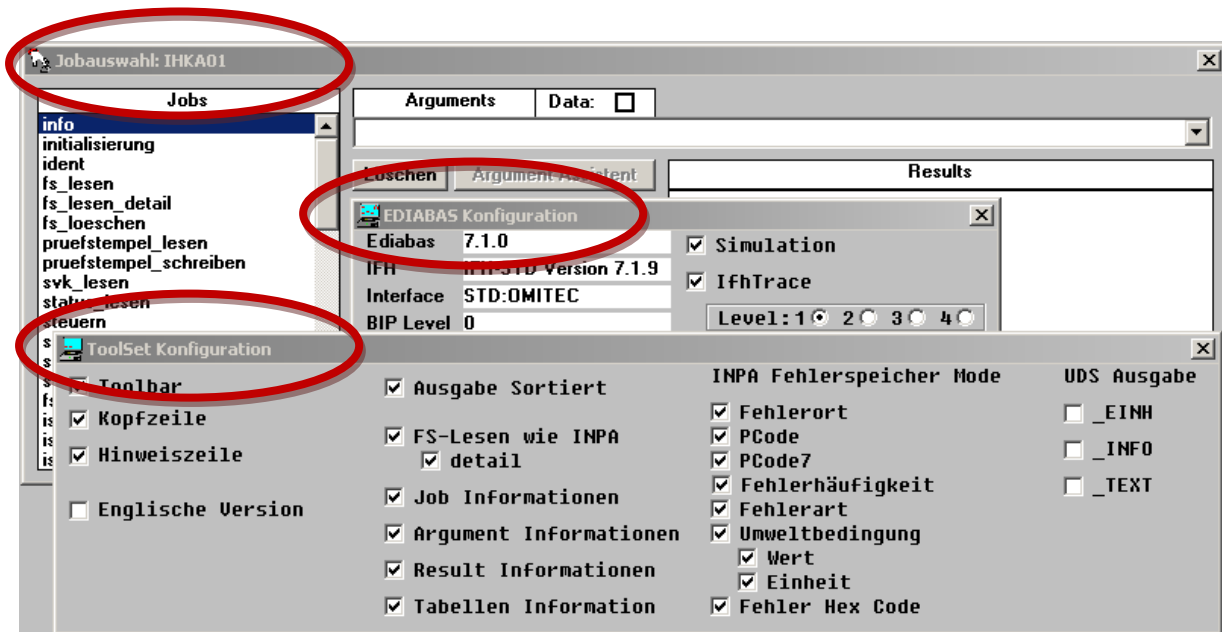
Sofern in der SGBD vorhanden, werden die Tabellen SG_FUNKTIONEN und FORTEXTE am Anfang der Auswahlliste aufgeführt. Alle weiteren SGBDn werden so wie in der SGBD enthalten gereiht.



Bevorzuge Reihung von Tabellen

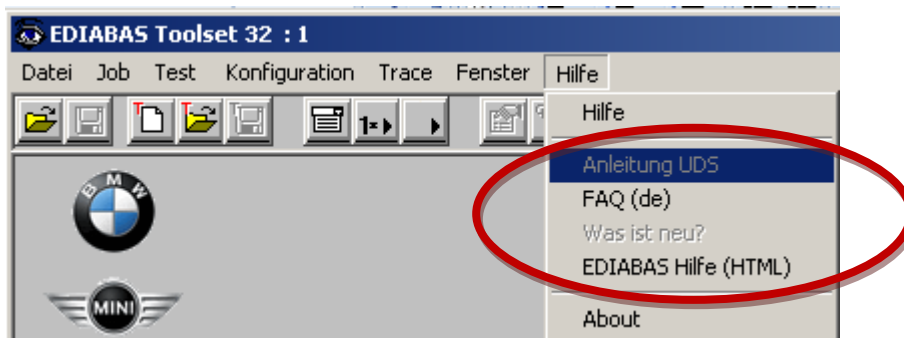
6. Einige Fenster nicht mehr in der Größe veränderbar

Folgende Fenster können in der Größe nicht mehr verändert werden: Jobauswahl-Fenster, Konfiguration Toolset und Konfiguration Ediabas.



Größe der Fenster nicht mehr veränderbar

7. Neue Funktionen im Hilfe-Menü (Links)



Neue Links im Hilfe-Menü

Die Verfügbarkeit der Menüpunkte wird über das Vorhandensein der zugeordneten Dateien gesteuert und ist abhängig von der verwendeten Version der Ediabas Installation. Ab Ediabas Version 7.2 (Package >= 1.6) sollten die Dokumente vorhanden und damit auch die Menüpunkte aktiviert sein.

Hinweis:

- Für die Anzeige von PDF Dateien wird die Installation des AcrobatReader vorausgesetzt

8. Delay-Funktion für Testablauf

Es ist möglich in Testabläufen zeitliche Verzögerungen einzubauen. Dazu muss in der Spalte Job das Schlüsselwort „&delay“ stehen, in der Spalte Argument muss die Dauer der Verzögerung in Millisekunden eingetragen werden.

Testdatei : C:\EDIABAS\ECU\DELAY.TST

SGBD

Nr	n	SGBD	JOB	(data)	ARGUMENT	RESULT
1	1	IHKA01	INFO			
2	1	IHKA01	IDENT			
3	1		&delay		1000	
4	2	IHKA01	INFO			
5	1	IHKA01	IDENT			
6	3		&delay		1000	
7	1	IHKA01	INFO			
8	1	IHKA01	IDENT			
9						

Beispiel zur Verwendung der Delay-Funktion im Testablauf